

Tätigkeitsbericht des Vorstands des Stadtelternbeirats Frankfurt am Main für das Jahr 2023

Vertreter des Vorstands:

Rafaela Hartenstein, Vorsitzende Astrid Bissinger, stellvertretende Vorsitzende Alexander Kohnen Heidi Sehl Manfred Ziegler

Vorstandsarbeit

Die Vorstandsmitglieder des Stadtelternbeirates trafen sich im Jahr 2023 insgesamt sechsmal persönlich oder per Videokonferenz, um aktuelle Themen zu besprechen und Aufgaben innerhalb des Vorstandes zu verteilen. Zudem wurden über das Jahr verteilt insgesamt fünf interne Sitzungen mit den Vertreter*innen und Ersatzvertreter*innen organisiert; diese fanden dreimal per Videokonferenz statt, zweimal gab es persönliche Treffen. Zusätzlich gab es regelmäßige Email-Kommunikation seitens des Vorstands an das Gremium, in der u.a. über die Ergebnisse aus erfolgten Gesprächsterminen informiert wurde und neue Aktivitäten abgestimmt wurden.

Der Vorstand schrieb zu Beginn des Jahres die Stelle der Büroleitung des Stadtelternbeirates neu aus und führte Gespräche mit mehreren Kandidat*innen. Zum 1. April hat Birgit Hauser die Stelle als Büromanagerin angetreten und verstärkt den Stadtelternbeirat seitdem organisatorisch.

Beratung und Förderung der Arbeit der Schulelternbeiräte

Zum persönlichen Austausch des Stadtelternbeirates mit dem SEB-Vorständen und relevanten Kontakten in der Stadtpolitik und der Verwaltung organsierten wir nach dreijähriger Corona-Pause am 8. Februar eine "StEB Stehparty", die sich großer Beteiligung erfreute. Alle Teilnehmer empfanden den Austausch und das Format als sehr konstruktiv.

Darüber hinaus wurden Eltern und Elternbeiräte regelmäßig in Gesprächen, Telefonaten und Informationsveranstaltungen beraten. Relevante Informationen zu schulischen Themen wurden regelmäßig über die jeweiligen SEB Vorstände an die Schulgemeinden verteilt. Hierzu gehören u.a. Schreiben des Hessischen Kultusministeriums, des Staatlichen Schulamtes und der Frankfurter Dezernate, aber auch des Landeselternbeirates sowie relevante Artikel aus Tageszeitungen oder Hinweise auf themenbezogene Veranstaltungen. Aktuelle Themen und Veranstaltungen wurden zudem auf der Homepage des Stadtelternbeirates eingestellt.

Austausch mit dem Dezernat für Bildung und Schulbau sowie dem Staatlichen Schulamt

Relevante schulpolitische Themen wurden in regelmäßigen Gesprächen und per schriftlichem Austausch mit dem Dezernat für Bildung und Schulbau und der Leitung des Staatlichen Schulamts diskutiert. In Vorbereitung auf die Termine wurden jeweils Themen über die Ausschüsse im Stadtelternbeirat abgefragt, damit relevante Themen aus den jeweiligen Schulgemeinden eingebracht werden konnten. Daneben nahm die Vorsitzende des Stadtelternbeirates regelmäßig an den Sitzungen des städtischen Ausschusses für Bildung und Schulbau teil, brachte dort die Elternperspektive ein und unterstützte Vertreter einzelner Schulgemeinden beim Vorbringen ihrer Anliegen in der Bürgersprechstunde.

Austausch mit Landeselternbeirat sowie anderen Stadt- und Kreiselternbeiräten

Der Vorstand pflegt einen regelmäßigen Austausch mit dem Landeselternbeirat Hessen und anderen hessischen Stadt- und Kreiselternbeiräten zu verschiedenen bildungspolitischen Themen. Unter anderem wurden so auch gemeinsame Initiativen diskutiert und teilweise durchgeführt.

Austausch mit Stadtpolitikern und anderen relevanten Stellen

Neben den regelmäßigen Gesprächen mit dem Dezernat für Bildung und Schulbau wurden wichtige Anliegen der Eltern auch bei der Stadtpolitik platziert, u.a. in Gesprächen mit den bildungspolitischen Sprechern der Parteien im Römer. Zudem haben wir in einem offenen Brief die drängenden Probleme in der Frankfurter Bildungspolitik gegenüber dem im März neu gewählten Oberbürgermeister adressiert, dies resultierte in einem persönlichen Austausch im November 2023. Mit den Amtsleitungen des Stadtschulamtes und des ABI standen wir bei relevanten Themen im direkten Kontakt. Mit dem StadtschülerInnenrat Frankfurt pflegten wir weiterhin gute Zusammenarbeit und haben regelmäßig gemeinsam an schulpolitischen Themen gearbeitet. Ebenso standen wir mit dem Frankfurter Kinderbüro im Austausch. Weitere Kontakte bestanden unter anderem zu folgenden Organisationen:

- Vertreter von Presse, Radio und Fernsehen (lokal und regional)
- ELAN
- Einstieg MESSE
- Schulbau Messe Frankfurt
- IHK
- gjb
- Handwerkskammer
- TraffiQ Fahrgastbeirat
- Drogenreferat der Stadt Frankfurt

Beteiligung an verschiedenen Initiativen des Stadtschulamtes

Mit dem Stadtschulamt pflegte der Stadtelternbeirat auf verschiedenen Ebenen einen regelmäßigen und konstruktiven Austausch. So wurden beispielsweise auch die Ergebnisse unter Grundschuleltern zum Thema Ganztag mit den zuständigen Stellen im Stadtschulamt geteilt und diskutiert. Der Stadtelternbeirat war darüber hinaus auch Jury-Mitglied beim Nachhaltigkeitspreis der Frankfurter Schulen und stellte gemeinsam mit anderen Teilnehmern der Pilotgruppe die Ergebnisse des Dialogprojektes "Integrierte Bildungsplanung" Mitte Juni im Frankfurter Ausschuss für Bildung und Schulbau vor.

Übergang 4 nach 5

Aufgrund des Mangels an ausreichend verfügbaren Plätzen an allen Frankfurter Schulen ist der Übergang auf die weiterführenden Schulen in Frankfurt ein Thema, das die Frankfurter Elternschaft, insbesondere die Eltern mit Kindern im Übergang, stark beschäftigt. Seitens des Stadtelternbeirates wurden im Rahmen des Übergangs zum Schuljahr 2023/24 etwa 30-40 Familien in Einzelgesprächen beraten. Zudem hat das Team Übergang im Stadtelternbeirat zusammen mit dem Vorstand im Februar zwei digitale Fragestunden in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Schulamt angeboten, um Eltern bei Fragen rund um den Übergang bestmöglich zu beraten. Die Fragestunden wurden hervorragend angenommen und werden in 2024 erneut durchgeführt.

Der vom Stadtelternbeirat herausgebrachte Flyer zum Übergang 4 nach 5 wurde vom Stadtelternbeirat vollständig überarbeitet und soll Anfang 2024 in einer entsprechenden Neuauflage erscheinen.

Veranstaltungen

Ein wichtiger Teil unserer Arbeit sind Informationsveranstaltungen für Eltern zu verschiedenen relevanten Themen. Im Jahr 2023 gab es beispielsweise Webinare zu den Themen Kinderrechte im kommunalen Handeln, Gaming & Mediensucht, Jugend & Rausch sowie zur psychischen Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen. Ein Highlight war eine Online-Diskussionsrunde im Rahmender vom Stadtelternbeirat initiierten Reihe "Eltern fragen nach…" mit den hessischen Ministern Alexander Lorz (Kultusminister) und Kristina Sinemus (Digitalministerin) zum Thema Digitalisierung an Schulen.

Digitalisierung der Schulen

Die Digitalisierung der Frankfurter Schulen, insbesondere das Ausrollen des Digitalpakts Schule, stand weiterhin im Fokus des Stadtelternbeirates. Nachdem die Schulen (abgesehen von einzelnen Ausnahmen) zum Ende des 1. Quartals mit WLAN versorgt wurden, muss die Stadt ein entsprechendes Support-Konzept für die schulische Infrastruktur bereitzustellen, damit die Hardware ohne technische Reibungsverluste im Unterricht eingesetzt werden können und etwaige Hard- und Software-Probleme unmittelbar und ohne Ressourcenbindung in den Schulen gelöst werden können. Das im Herbst vorgelegte Konzept wurde vom Stadtelternbeirat analysiert und an einzelnen Stellen kritisch hinterfragt. Aktuell warten wir noch darauf, diese Fragen mit den relevanten Kontakten im Dezernat und der IT-Abteilung des Stadtschulamtes zu diskutieren.

Öffentliche Zuschüsse für die Arbeit des Stadtelternbeirats

Die für 2023 beantragten Gelder i.H.v. €21.000 wurden vom Magistrat genehmigt und quartalsmäßig auf das Konto des Stadtelternbeirates überwiesen. Der Finanzabschluss und die entsprechende Rechnungsprüfung für 2023 erfolgte am 15. Januar 2023; der Bericht der Kassenprüfer ist über unsere Homepage einsehbar.

Folgende Themen möchten wir auch in Zukunft weiterverfolgen / neu aufnehmen Der Stadtelternbeirat wird auch weiterhin Schulelternbeiräte beraten und über relevante schulpolitische Themen informieren. Daneben werden wir als Sprachrohr der Frankfurter Elternschaft weitere wichtige Themen in den Fokus der Öffentlichkeit rücken. Dazu gehört in Frankfurt vor allem das Thema Schulneubau und -sanierung (auch im Hinblick auf klimafreundliches und nachhaltiges Bauen), ebenso wie die Verbesserung der digitalen Infrastruktur an Schulen, insbesondere ein praxisorientiertes IT-Supportkonzept. Ebenso wichtig sind eine funktionierende Inklusion sowie betriebsfähige Schulschwimmbäder und Sportstätten für Schulsport in ausreichender Anzahl. Intern soll die Homepage des Stadtelternbeirates überarbeitet werden, um Eltern die Inhalte in einer klaren Struktur und einem modernen Auftritt nahezubringen. Der Startschuss für die Überarbeitung ist bereits erfolgt.

Nach der turnusgemäßen Neuwahl des Stadtelternbeirates am 27. Januar und der konstituierenden Sitzung am 15. Februar will der amtierende Vorstand für eine möglichst gute und reibungslose Übergabe an den neugewählten Vorstand sicherstellen. Dazu gehört auch ein geplantes Übergabewochenende Anfang März, um das neu gewählte Gremium bestmöglich auf seine Aufgabe vorzubereiten.

Frankfurt, den 11. Januar 2024

Rafaela Hartenstein

Vorsitzende des Stadtelternbeirates Frankfurt